



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2021/3154

Anlage Nr.: _____

Datum: 28.10.2021

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtplanung und Wohnen	23.11.2021	öffentlich

Tagesordnung

Fahrradstation am Bf Hennef (Sieg)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtplanung und Wohnen des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung der Fahrradstation auf dem Place Le Pecq auf der Basis des vorgelegten Vorentwurfes weiter zu verfolgen. Auf die Durchführung eines Wettbewerbes kann daher verzichtet werden.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, bis zur nächsten Ausschusssitzung die für die Stadt günstigsten Fördermöglichkeiten zu ermitteln sowie einen Projektpartner/Investor für das Service-Gebäude zu suchen und alternativ die Möglichkeit eines mobilen Angebots zu prüfen. Ziel ist es, das Projekt 2022 zur Förderung anzumelden.

Begründung

In der Sitzung vom 21.06.2021 des Ausschusses für Stadtplanung und Wohnen des Rates der Stadt Hennef (Sieg) wurde beschlossen, die Errichtung einer Fahrradstation mit Servicestation sowie min. 200 Fahrradstellplätzen auf dem Place Le Pecq weiter zu verfolgen und die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte kurzfristig einzuleiten.

Auf Basis dieses politischen Auftrages hat die Verwaltung Überlegungen für ein weiteres Vorgehen angestellt. Ziel bleibt, ein funktionales und städtebaulich ansprechendes Objekt zu realisieren. Gleichzeitig muss diese für die Verkehrswende in Hennef wichtige Maßnahme inklusive Folgekosten angesichts der schwierigen Haushaltslage finanzierbar bleiben.

Das Amt für Zentrales Gebäudemanagement hat seit der o.g. Sitzung einen Entwurf für eine Fahrradstation am Place Le Pecq mit Servicestation/Werkstatt erstellt. Der Entwurf ist im Folgenden dargestellt:



Abb. 1 Ansichten Fahrradstation

Es werden zwei voneinander getrennt funktionierende Gebäude vorgesehen. Die Fahrradstation als eingeschossiges Bauwerk mit Dachbegrünung bietet Platz für mindestens 240 Fahrräder mit Doppelparksystem. Eine Erweiterung bis 400 Fahrradstellplätze wäre möglich (siehe Anlage Radstation Ansichten), ohne dass tatsächlich nennenswerte Platzeinbußen auf dem Place Le Pecq hinzunehmen wären. Die Fassade wäre entweder in Cortenstahl, einer Holzverkleidung oder mit einer fassadengebundenen Begrünung umsetzbar.

Die Fahrradstation mit Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Lastenräder wäre als allein funktionierendes Gebäude umsetzbar. Die Werkstatt/Servicestation wird nördlich der Fahrradstation vorgesehen und könnte so auch zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden. Im OG (ebenerdig) wird im Eingangsbereich eine Information für alles „rund ums Fahrrad“ angeboten sowie eine kleine Werkstatt. Im optionalen Untergeschoss wäre eine Nutzung für die RSVG, ein Lager, Verkauf etc. möglich.

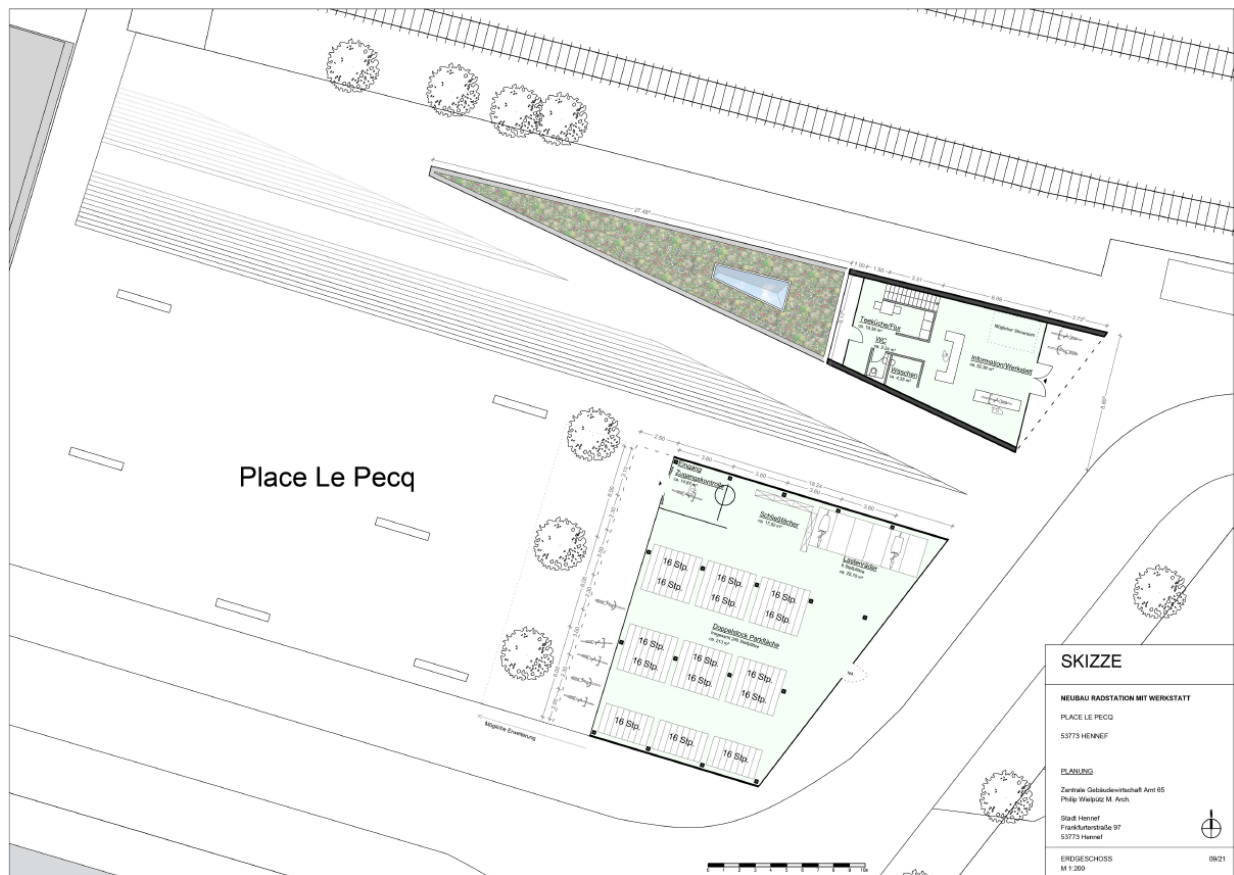


Abb. 2 Grundriss EG

Der Entwurf sowie eine erste Kostenschätzung sind der Anlage zu entnehmen. Die Kostenschätzung nach DIN 276 enthält die Kostengruppen 100 bis 700. Es ist darauf hinzuweisen, dass in der Kostengruppe 600 *Ausstattung und Kunstwerke* Doppelstockparker für 240 Stellplätze einkalkuliert wurden. Weitere Ausstattungskosten sind noch nicht enthalten (wie z.B. Schließfächer, Schließanlage, Apps oder andere Zugangskontrollen und Installationen etc.). In der Anlage ist ebenfalls eine Erweiterung bis zu 400 Stellplätzen dargestellt. Diese Kosten sind noch nicht mit aufgeführt. Ebenfalls sind die Ausstattungskosten für das zweite Gebäude (Information, Werkstatt, Showroom etc.) noch nicht mit einkalkuliert.

Der Entwurf hat durch die getrennten Baukörper den Vorteil einer stufenweise Umsetzbarkeit. Vorrangig wäre die Umsetzung der Fahrradstation mit den 240 Fahrradstellplätzen durchzuführen. Eine Erweiterung hätte, nach ersten Einschätzungen, keine großen Auswirkungen auf die Platzqualität des Place Le Pecq.

Momentan ist der Bau von Radabstellanlagen/Radstationen in vereinzelten Förderprogrammen enthalten. Der Fördersatz divergiert dabei in Abhängigkeit vom Durchführungszeitraum bzw. dem Jahr der Beantragung und vom Umfang der zur Förderung beantragten Maßnahme in einer Spanne von 60% bis 100%. In der Regel werden parallel zur Projektplanung bereits alle zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten abgeprüft, auch das mit dieser Beschlussvorlage vorgestellte Projekt ist Bestandteil dieser fortlaufenden Fördermittelrecherche.

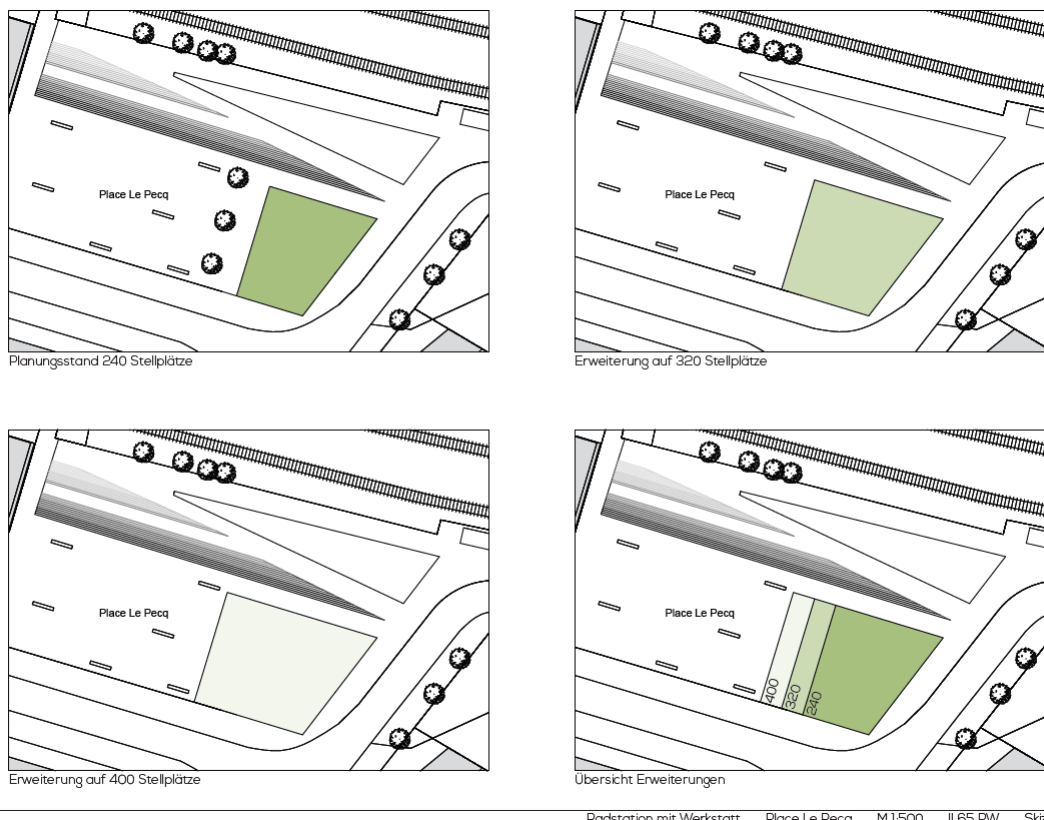


Abb. 3 Übersicht Erweiterungen

Radstation mit Werkstatt Place Le Pecq M 1:500 II 65 PW Skizze stand 09/21

Mit Blick auf die Haushaltssituation und die dauerhaften Folgekosten für den Betrieb einer Service-Station, schlägt die Verwaltung vor, den Gebäudeteil der Werkstatt/Service-Station erst dann zu realisieren, wenn dies für die Stadt weitgehend kostenneutral möglich ist, indem z.B. ein Betreiber/Investor gewonnen werden kann. In einem ersten Schritt sollte versucht werden, mobile Lösungen für ein zusätzliches Serviceangebot zur Fahrradstation zu finden. Sollte sich ein kommerzieller Interessent für einen stationären Service finden, wäre der Bau der Servicestation im Nachgang umsetzbar und man hätte die Option nur das Obergeschoss oder auch zusätzlich das Untergeschoss zu errichten.

Nach Auffassung der Fachverwaltung ist die von Amt 65 erstellte Planung gelungen und sollte weiterverfolgt werden. Die Durchführung eines Wettbewerbes, der zeitintensiv und kostenträchtig wäre, könnte so eingespart werden und damit die Gesamtkosten des Projektes senken helfen.

Die Verwaltung hat zudem ein Angebot zur tieferen Bedarfsermittlung sowie einer Machbarkeitsstudie inkl. Betreiberkonzept eingeholt. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie lägen bei 24.500 Euro netto, eine Reisendenbefragung läge zusätzlich bei 8.800 Euro netto. Es wird empfohlen, auf diese Machbarkeitsstudie zu verzichten. Für eine Beauftragung müssten im Haushalt 2022 zunächst Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Damit wäre mit einer erheblichen zeitlichen Verzögerung sowie weiteren Kosten in genannter Höhe zu rechnen. Der Bahnhof Hennef bietet mit einer durchschnittlichen Ein- und Aussteigerzahl von rund 9.800 Personen pro Tag aus Sicht der Fachverwaltung ein deutliches Potenzial für eine größere Anzahl an attraktiven und geschützten Abstellplätzen für Fahrräder, um das klimafreundliche Pendeln mit dem Rad zu stärken. Dieser Bedarf an Abstellanlagen kann heute nicht gedeckt werden.

Für die Planung des Hochbaus sind Haushaltsmittel beim Amt für Zentrales Gebäudemanagement unter der Haushaltsstelle GE-0000066 vorgesehen. Daher wird empfohlen bis Leistungsphase (LP) 4 Genehmigungsplanung den oben vorgestellten Entwurf zu konkretisieren und bis zur LP 4 verwaltungsintern aufzuarbeiten. Ab Leistungsphase 5

LP5: Ausführungsplanung. (LP6: Vorbereitung der Vergabe, LP7: Mitwirkung bei der Vergabe, LP8: Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) sollte ein externes Büro beauftragt werden. Die Kosten für die Altlasten sind nicht abschließend festzustellen. In der Kostenschätzung wurde eine Kostensteigerung von 9,4 % angenommen (entsp. Ø-Steigerung 2/2016 bis 2/2021), mögliche weitere Kostensteigerungen sind wie bei allen Planungen leider nicht auszuschließen.

Auswirkungen auf den Haushalt

☐ Keine Auswirkungen	☒ Kosten der Maßnahme
	Sachkosten: 1,4 Mio. € lfd. Mittel 20223/24 €
☐ Jährliche Folgekosten	Personalkosten: €
☐ Maßnahme zuschussfähig	Höhe des Zuschusses € %
☐ Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden,	HAR: €
Haushaltsstelle: GE-0000066	Lfd. Mittel: €
☐ Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich	Betrag: €
☐ Kreditaufnahme erforderlich	Betrag: €
☐ Einsparungen	Betrag €
☐ Jährliche Folgeeinnahmen	Art:
	Höhe: €

☒ Bemerkungen

100.000 € Haushaltsreste 2022.

Alles vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses 2022. Die Maßnahme ist mit Fördermitteln in Höhe von 700.00 € gerechnet.

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes	☒ überein	☐ nicht überein (siehe Anl.Nr.)
der Jugendhilfeplanung	☒ überein	☐ nicht überein (siehe Anl.Nr.)

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:
Michael Walter			
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 11.11.2021

Mario Dahm

Anlagen

Grundriss EG 01

Grundriss UG 01

Kostenschätzung

Kostenschätzung_Anhang 1

Radstation Ansichten